

## INHALT

- Saghi, schenk ein den Wein 7  
Zwei kluge Freunde 8  
Ich sag' es offen 9  
Mein waches Glück trat in der Frühe 11  
Dem Geliebten bin ich entgegen gegangen 13  
Ich lasse nicht ab 15  
Deinen trunkenen Augen 16  
Engel sah ich gestern nacht im Traum 18  
Ich sah die grüne Saat des Himmels 19  
Lange Jahre sucht mein Herz 20  
Wann erreicht mich die Nachricht 22  
Die Pfaffen, die vor Kanzel und Altar 23  
O wilde Gazelle 24  
Wie vereinbart sich 26  
In der Morgenfrühe sprach die Nachtigall 28  
Im Uranfang sprach deiner Schönheit Strahl 29  
Meines Körpers Staub verhüllt als Schleier 30  
Komm, denn das Wunschgebäude ist zerbrechlich 31  
Wenn du das Wort vernimmst 33  
Schlaftrunken ging ich gestern nacht 35  
Die Ernte in der Werkstatt des Daseins 37  
Ja, wir sind von Kummer frei und trunken 39  
Ich sehe Gottes Licht 41  
Der verschollene Joseph 43  
Du bist wie der Morgen 45  
Uns genügt das Blumenantlitz 47  
Trunkenheit und verborgene Lust 49  
Eine Nachtigall gewann 51

- Frohe Nachricht 53  
Erblüht ist die Rose 55  
Ich bin bekannt in der ganzen Stadt 57  
Ich bange, daß die Tränen 59  
Was ist's, das Fülle spendet? 61  
In der Absicht, zu bereuen 63  
Wenn aus dem Becher des Ostens 65  
Die Liebe zu den Schwarzäugigen 67  
Was könnt' uns mehr erfreuen 69  
Wer wäre ich 71  
Immerfort bin ich trunken vom Hauch 73  
Gestern nacht kamst du 75  
Es ist Morgen und Tau fällt 77  
Mit gelöstem Haar 79  
Ich sagte: ratlos bin ich deinethalben 80

ANHANG

Nachwort 82

Anmerkungen zu den Gedichten 86

Anmerkungen zu den Miniaturen 95